

**Datenschutzrechtliche Informationen  
nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)  
für die Datenverarbeitung zur Kontaktnachverfolgung**

Das Sächsische Oberverwaltungsgericht erhebt und verarbeitet die für die Kontaktnachverfolgung zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten.

Hierzu wird mitgeteilt:

**1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:**

Sächsisches Oberverwaltungsgericht  
Ortenburg 9  
02625 Bautzen  
E-Mail: [verwaltung@ovg.justiz.sachsen.de](mailto:verwaltung@ovg.justiz.sachsen.de)

**2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:**

Datenschutzbeauftragte/r des Sächsischen Oberverwaltungsgerichts  
Ortenburg 9  
02625 Bautzen  
E-Mail: [datenschutz@ovg.justiz.sachsen.de](mailto:datenschutz@ovg.justiz.sachsen.de)

**3. Allgemeine Informationen zu Datenerhebung und -verarbeitung:**

Das Sächsische Oberverwaltungsgericht verarbeitet die zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten (Name, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse und Postleitzahl sowie Zeitraum und Ort des Besuchs) zum Zweck der Nachverfolgung von Infektionsketten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c DSGVO in Verbindung mit § 2 Absatz 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zur Regelung von Notfallmaßnahmen zur Brechung der vierten Coronavirus SARS-CoV-2-Welle (Sächsische Corona-Notfall-Verordnung – SächsCoronaNotVO) vom 19. November 2021. Dies beinhaltet auch die Weitergabe der Daten an die zuständigen Behörden auf entsprechende Anforderung. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken als der Kontaktnachverfolgung findet nicht statt.

Innerhalb des Sächsischen Oberverwaltungsgerichts erhalten nur diejenigen Personen Zugang zu den personenbezogenen Daten, die mit deren Verarbeitung zu den oben beschriebenen Verarbeitungszwecken betraut sind.

Im Sächsischen Oberverwaltungsgericht erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung.

Die Daten werden für 4 Wochen gespeichert und sodann gelöscht, wenn sie für eine Kontaktnachverfolgung nicht mehr erforderlich sind.

**4. Rechte der betroffenen Person:**

Die betroffene Person hat gegenüber dem Verantwortlichen grundsätzlich folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DS-GVO
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO
- Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO
- Recht auf Widerspruch gegen die Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung, Art. 21 DS-GVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DS-GVO

Der betroffenen Person steht zudem das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.